

Abschlussfeier der Sereal Sins

«Endlich am Schluss der Grundausbildung»

Im Mehrzweckgebäude Auw wurden diese Woche die Viertklässler der Sekundar- und Realschule Sins aus der Grundschule verabschiedet. Die Schlussfeier diente zum Danken und zur Zeugnisübergabe.

«Die Schulzeit geht zu Ende und viele Schüler sind froh, endlich am Schluss ihrer Grundausbildung zu sein», hielt Schulleiter Roland Birrer in seiner Rede fest. Nebst den Wissenszielen sollte die Schule den Schulabgängern auch Werte vermittelt haben. Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Respekt, die für den Erfolg im weiteren Leben nötig sind. Birrer beglückwünschte die Schüler zu ihren beachtlichen Abschlussarbeiten. Jeder Sek- und Realschüler muss zum Ende seiner obligatorischen Schulzeit eine Arbeit zu einem selbst gewählten Thema erarbeiten und präsentieren. Dankesworte gingen an die Eltern für die Unterstützung der Kinder sowie an die Lehrer für deren Einsatz. Verabschiedet wurden zwei Lehrkräfte. Sekundarlehrer Werner Schenker verlässt die Schule Sins nach 34 Jahren. Er wird an einer anderen Schule weiter unterrichten. Nelly Koch geht in den Ruhestand.

Erste Hürde genommen

Passend zu den sommerlichen Temperaturen begrüßten Sarina Frank und Brigitte Fischer die Gäste und Schüler mit rhythmischen Steelbandtönen im Saal. Jakob Sidler, Schulpflegepräsident gratulierte den Schulabgängern zu ihren hervorragenden Abschlussarbeiten. «Die Abschlussarbeiten setzten den neun Schuljahren die Krone auf. Jetzt habt ihr die erste Steigung gemeistert, mit Hilfe von Eltern und Lehrpersonen ein erstes Etappenziel erreicht. Nun ist es aber wichtig, dass ihr die weiteren Ziele nicht aus den Augen verliert. Das Lernen geht weiter, denn wer rastet, der rostet», hielt Sidler in seiner Rede fest.

Viele handwerkliche Berufe

Bei der Zeugnisübergabe kamen die Schulabgänger einzeln zu den Klassenlehrern auf die Bühne. Im Hintergrund wurde ein Foto der Schulentlassenen gezeigt mit einem Hinweis auf die berufli-



Die Klasse 4a verabschiedet ihren Klassenlehrer Werner Schenker.

che Tätigkeit nach den Sommerferien. Die Anmerkungen der Lehrpersonen zu den Jugendlichen gaben der Feier eine persönliche Note und gestaltete dieses

Prozedere kurzweilig. Die Berufswahl der 61 Schulabgängern fällt sehr vielseitig aus. Bei den jungen Frauen sind Berufe im Detailhandel und KV, als Köchin, Malerin sehr beliebt, ebenso die Pflegeberufe. Die jungen Männer lassen sich unter anderem zum Elektriker, Informatiker, Maurer, Spengler oder Polymechaniker ausbilden. Etliche werden das 10. Schuljahr in Wohlen absolvieren oder wechseln in die 4. Sekundarklasse in Sins.

Dankesworte und Geschenke

Die Schüler verabschiedeten ihre Klassenlehrpersonen sehr herzlich. Nelly Koch, Anton Schmid, Werner Schenker und Manuela Meier erhielten von ihren Schützlingen liebevoll kreierte Geschenke. Spezielle Dankesworte gingen an die beiden Hauswirtschaftslehrerinnen Claudia Bussmann und Gerda Amrein, die für den feinen Aperitif zu Beginn der Abschlussfeier besorgt waren. Beim gemeinsam gesungenen WM-Lied durch die Schulabgänger, kam ein wenig Party-Stimmung auf. Die richtige Party startete wohl erst nach der offiziellen Feier.

Beatrice Rüttimann-Hug



Noreen Beer und Marc Zimmermann führten charmant durch den Abend.



Alle 61 Schüler sangen zum Abschluss des Abends das WM-Lied.

Bilder: Beatrice Rüttimann-Hug

INFORMATION

Spielgruppesuppe, Sins

Neue Zusatz-Angebote

Mitte Juli sind die hellen und kinderfreundlichen Räumlichkeiten an der Bremgartenstrasse 10a in Sins bezugsbereit, und es kann endlich eingerichtet werden. Drinnen wie draussen entsteht ein vielfältiges Angebot zum Spielen, Werken, Experimentieren, Singen, Musizieren, Malen, Bewegen, Kochen, Znüni geniessen, Träumen und Geschichten hören.

Wir freuen uns Ihnen neue zusätzliche Angebote in der Spielgruppesuppe vorzustellen.

Kinderhütendienst: Ein Angebot für alle Kinder ab ca. 2 Jahren bis Kindergartenbeginn. Wollen Sie wieder einmal in Ruhe einkaufen? Haben Sie einen Termin beim Arzt, bei der Kosmetikerin oder wollen Sie einfach ungestört ein Buch lesen? Wir organisieren alle zwei Wochen einen Kinderhütendienst. Das erste Mal am Montag, 16. August von 13.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung und Auskünfte bei Nadja Widmer, Telefon 041 781 53 76 oder per E-Mail nadja@spielgruppesuppe.ch.

Krabbeltreff: Ein Angebot für alle Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern im Alter von 0 bis ca. 2½ Jahren. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Sie können in der Elternrunde Erfahrungen austauschen und neue Kontakte knüpfen. Wir treffen uns jeden vierten Donnerstag im Monat. Das erste Mal am Donnerstag, 23. September von 14.30 bis 16.30 Uhr. Auskünfte bei Katja Schwertner, Tel. 041 790 09 40 oder per E-Mail katja@spielgruppesuppe.ch.

Abend-Kinderhütendienst: Ein Angebot für alle Kinder, welche bis 22:00 Uhr wach bleiben und sich gut von den Eltern ablösen können. Waren Sie schon lange nicht mehr zu Zweit? Wollen Sie wieder einmal ein Candel-Light Dinner geniessen, mit Freunden jassen oder einfach ungestört einen Abend verbringen? Wir organisieren jeden ersten Freitag im Monat einen Abend-Kinderhütendienst. Die Kinder können bei uns zu Abendessen, gemeinsam aktiv sein oder einfach nur spielen. Der erste Kinderhüte-Abend findet am Freitag, 3. September ab 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Nelia Wolfisberg, Tel. 041 787 26 33 oder per E-Mail nelia@spielgruppesuppe.ch. Oder hat Ihr Kind Lust unsere Spielgruppe zu besuchen? Wir haben noch freie Plätze am Dienstag- und Donnerstag-Morgen für alle Kinder ab 3 Jahren, sowie am Mittwoch-Morgen für die Jüngeren ab 2½ Jahren.

Mini-Spielgruppesuppe-Morgen: In einer Gruppe von max. 8 Kindern, für Kinder von ca. 2½ bis 3 Jahren jeweils am Mittwochmorgen von 8.45–10.45 Uhr begleitet von Nelia Wolfisberg. **Spielgruppesuppe:** In einer Gruppe von max. 10 Kindern, für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergartenbeginn jeweils am Dienstagmorgen begleitet von Barbara Isler und / oder am Donnerstagmorgen begleitet von Nadja Widmer jeweils von 8.30–11.30 Uhr.

Für Fragen zu den Spielgruppentagen, weitere Unterlagen und Anmeldungen, nehmen Sie bitte mit Nelia Wolfisberg Kontakt auf. Telefon 041 787 26 33 oder per E-Mail nelia@spielgruppesuppe.ch. Mehr Informationen zu unseren Zusatz-Angeboten finden Sie ab Mitte Juli auch auf unserer Homepage www.spielgruppesuppe.ch.
Nadja Widmer